

Vorbereitung und Begleitung des Lernens aus unterschiedlichen Akteurs- Perspektiven

Marcel Graf-Schlattmann

01.09.2017

- Thema des Inputs: NRW-Leitfaden des Projekts E-Assessment NRW
- Welche Perspektiven und Akteure sind bei der Etablierung von E-Assessments zu beachten?
- Wie sind sie verquickt?

Wie sehen Sie die Entwicklung im Bereich „E-Assessments“ vor dem Hintergrund rechtlicher Aspekte?

Allgemeine Voraussetzungen

- Die Klärung rechtlicher Aspekte ist Voraussetzung für das Etablieren von E-Assessment-Aktivitäten.
- Die Erstellung eines allgemeinverbindlichen Rechtsgutachtens ist notwendig.

Hochschuleigener Umsetzungsstand

- An unserer Hochschule bestehen aktuell keine rechtlichen Bedenken gegen die Einführung von E-Assessments.
- An unserer Hochschule besteht weitgehend Rechtssicherheit bzgl. elektronischer Prüfungsformen.

Ausgangsbefragung 2014 – rechtliche Aspekte II

Die Klärung rechtlicher Aspekte ist Voraussetzung für das Etablieren von E-Assessment-Aktivitäten.



Die Erstellung eines allgemeinverbindlichen Rechtsgutachtens ist notwendig.



An unserer Hochschule bestehen aktuell keine rechtlichen Bedenken gegen die Einführung von E-Assessments.



An unserer Hochschule besteht weitgehend Rechtssicherheit bzgl. elektronischer Prüfungsformen.



0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

■ Stimme ganz zu ■ Stimme zu ■ Keine Angabe ■ Stimme gar nicht zu ■ Keine Angabe

Wie sehen Sie die Entwicklung im Bereich „E-Assessments“ vor dem Hintergrund didaktischer Aspekte?

Allgemeine Voraussetzungen

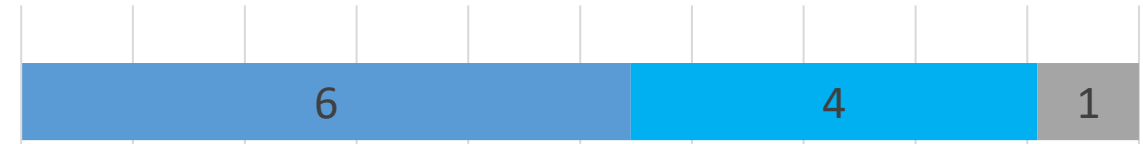
- Die Klärung didaktischer Konzepte ist Voraussetzung für das Etablieren von E-Assessment-Aktivitäten.
- Eine Einbettung von E-Assessment-Aktivitäten in ein didaktisches Gesamtkonzept ist notwendig.

Hochschuleigener Umsetzungsstand

- An unserer Hochschule bestehen aktuell keine didaktischen Notwendigkeiten hinsichtlich der Einführung von E-Assessments.
- Unsere Hochschule verfügt über didaktische Beratungsangebote hinsichtlich elektronischer Prüfungsformen.

Ausgangsbefragung 2014 – didaktische Aspekte II

Die Klärung didaktischer Konzepte ist Voraussetzung für das Etablieren von E-Assessment-Aktivitäten.



Eine Einbettung von E-Assessment-Aktivitäten in ein didaktisches Gesamtkonzept ist notwendig.



An unserer Hochschule bestehen aktuell keine didaktischen Notwendigkeiten hinsichtlich der Einführung von E-Assessments.



Unsere Hochschule verfügt über didaktische Beratungsangebote hinsichtlich elektronischer Prüfungsformen.



0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

■ Stimme ganz zu ■ ■ ■ Stimme gar nicht zu ■ Keine Angabe

Wie sehen Sie die Entwicklung im Bereich „E-Assessments“ vor dem Hintergrund technischer Aspekte?

Allgemeine Voraussetzungen

- Die Klärung technischer Rahmenbedingungen ist Voraussetzung für das Etablieren von E-Assessment-Aktivitäten.
- Eine Einbettung von E-Assessment-Aktivitäten in eine technische Infrastruktur ist notwendig.

Hochschuleigener Umsetzungsstand

- An unserer Hochschule bestehen aktuell keine technischen Hindernisse hinsichtlich der Einführung von E-Assessments.

Die Klärung technischer Rahmenbedingungen ist Voraussetzung für das Etablieren von E-Assessment-Aktivitäten.



Eine Einbettung von E-Assessment-Aktivitäten in eine technische Infrastruktur ist notwendig.



An unserer Hochschule bestehen aktuell keine technischen Hindernisse hinsichtlich der Einführung von E-Assessments.



0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

■ Stimme ganz zu ■ ■ ■ Stimme gar nicht zu ■ Keine Angabe

- Verbundprojekt im Auftrag der Prorektoren und Vizepräsidenten für Studium und Lehre der Universitäten und Hochschulen in NRW
- Themenschwerpunkte:
 - Rechtliche Verfahrensweisen
 - Beratungs- und Infrastruktur
 - Kooperationspotentiale & Verbundstrukturen
- Leitideen & Ziele:
 - Akzeptanz für E-Assessments fördern
 - Hürden herabsetzen durch Praxisbeispiele, Handreichungen, Gutachten
 - Akteure sichtbar machen und vernetzen
 - Neueinsteiger_innen den Zugang zu und Einsatz von E-Assessments erleichtern

Leitfaden NRW - Ziele

- **Offizieller Titel: E-Assessment in der Hochschulpraxis. Empfehlungen zur Verankerung von E-Assessments in NRW**
- **Ziel ist es:**
 1. Die verschiedenen Akteursgruppen in einer gemeinsamen und einheitlichen Handreichung differenziert anzusprechen,
 2. Und dabei einen umfassenden Blick auf alle relevanten Themen hinsichtlich der E-Assessments liefern.
- **Identifizierte Akteure**
 - Lehrende
 - Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung
 - Justizariate
 - Führungsebene

Dafür wurde eine Problem- und Prozessorientierte Perspektive gewählt.

1. Implementierungsprozess

Was ist bei der Entwicklung und der Implementierung von E-Assessment Angeboten wichtig?

→ Zu Beginn des Prozesses

→ Im Zuge des Prozesses

2. Lernprozess

Was ist beim Einsatz von E-Assessments zu beachten?

Themenfelder

1. Prüfungsordnungen
2. Infrastruktur
3. Software
4. Didaktik und Curriculum

Themenfelder

1. Prüfungsordnungen

2. Infrastruktur

3. Software

4. Didaktik und Curriculum

primäre Perspektive

Justizariate

Technik und Verwaltung

Technik und Verwaltung

Lehrende

Themenfelder

primäre Perspektive

sekundäre Perspektive

1. Prüfungsordnungen

Justizariate

Lehrende

2. Infrastruktur

Technik und Verwaltung

Lehrende

3. Software

Technik und Verwaltung

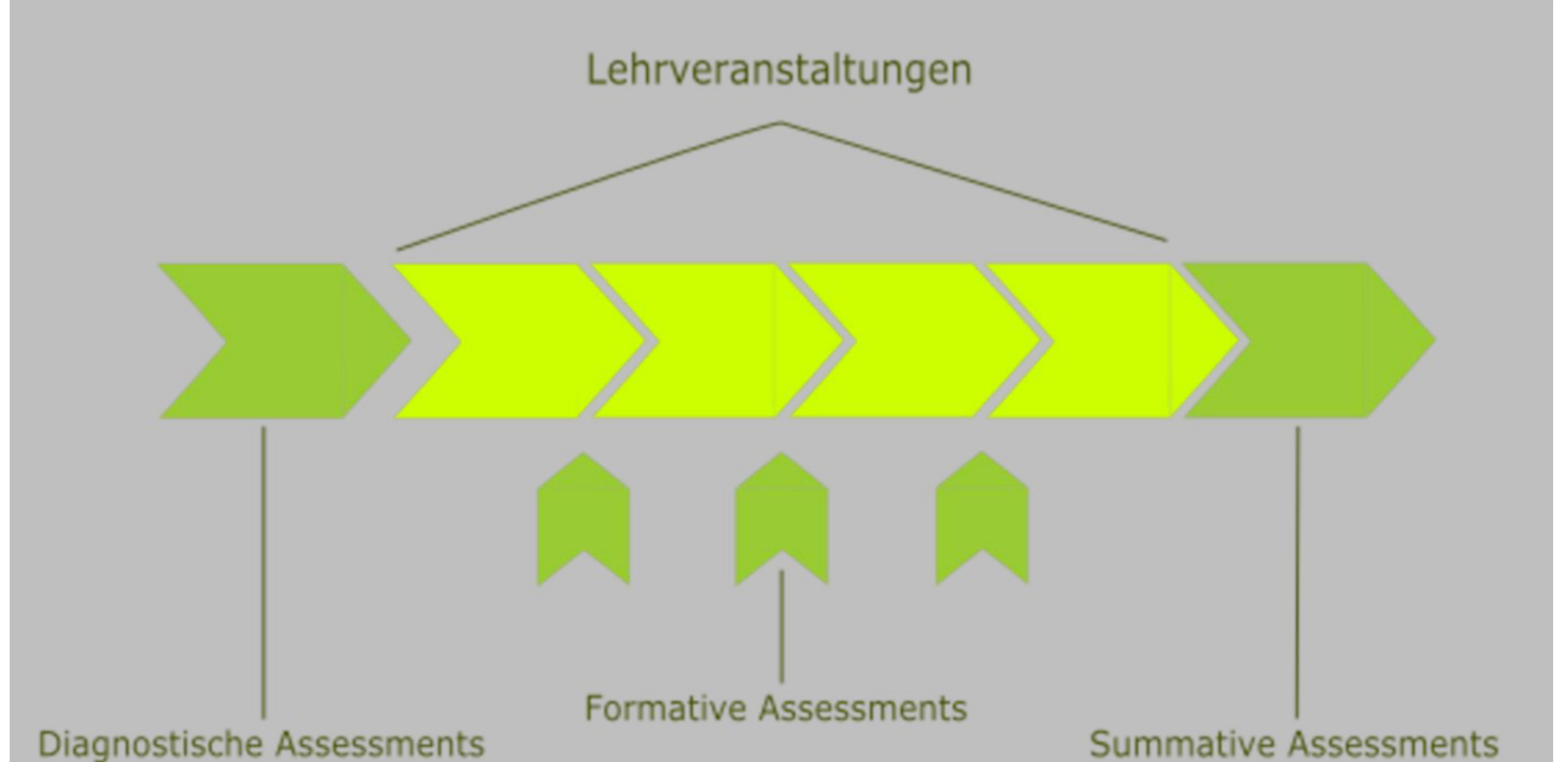
Lehrende

4. Didaktik und Curriculum

Lehrende

Führungsebene

Einsatz von E-Assessments im Verlauf von Lehrveranstaltungen



Vorbereitung und Begleitung des Lernens aus unterschiedlichen Akteurs-Perspektiven